

# Ein vielversprechender Mix

Für Rotpunkt Küchen läuft es derzeit richtig gut. Das neue Selbstverständnis vermittelte das Unternehmen auch während der LivingKitchen.



Der Industrial-Stil von Rotpunkt Küchen stand im Mittelpunkt der Präsentation und kommt mit einem ganz eigenen Charme daher.



Rotpunkt-Geschäftsführer Andreas Wagner im Gespräch mit interessierten Kunden. Fotos: Rotpunkt Küchen



Weißer Küchen sind nach wie vor auch für Rotpunkt Küchen ein Verkaufsschlager.

## Neue Programme

„Das hier ist mein Lieblingsstück.“ Andreas Wagner streicht über einen schwarzen Metallrahmen. Der Geschäftsführer von Rotpunkt Rabe & Meyer Küchen setzt auf derzeit voll im Trend liegendes dunkles Metall. „Der Industrial-Stil besticht mit dunklen Tönen, sichtbaren Gebrauchsspuren und kräftigen Nieten, wirkt durch viel Glas und die filigrane Verarbeitung aber dennoch elegant“, betont er. Dieser Materialmix mit dem robusten Charme begeisterte auch viele Messebesucher.

## Große Nachfrage

Das zeigte sich auch auf dem Messestand selbst, auf dem meistens großer Trubel herrschte. Auch deshalb wurden die Erwartungen des Geschäftsführers an die LivingKitchen 2017 mehr als übertroffen. „2016 war das erfolgreichste Jahr unserer 85-jährigen Unternehmensgeschichte“, blickt Wagner zurück. Zum dritten Mal ist das Unternehmen zweistellig gewachsen, dieses Mal um 16%. Daran möchte Rotpunkt Küchen auch im laufenden Jahr anknüpfen. „Während der Messetage konnten wir viele neue Kontakte knüpfen, die Resonanz war sehr positiv. Wir fühlen uns in unserer Produktauswahl und dem Design der Küchen bestätigt.“ Die vielen An- und Nachfragen nach der Messe würden diesen Eindruck bestätigen. Für den Küchenmöbelhersteller aus Bünde war die LivingKitchen deshalb ein guter Startpunkt, um auch 2017 weiter zu wachsen.



Ein immer stärker werdender Trend sind hingegen Küchen in Metall-Optik.